



PROFIL 2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz
und Landesentwicklung



PROFIL 2007 bis 2013 – Leader / ILEK

Schwerpunkte und Besonderheiten in Niedersachsen

28.05.2008





Rechtliche Grundlagen

- Programm zur Förderung im Ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen „*PROFIL* 2007-2013“
- gültig im Konvergenz- (ehemaliger Regierungsbezirk Lüneburg) und Nichtkonvergenzgebiet
- Leader als Schwerpunkt 4 und anlassbezogenen ILEK/ReM (GAK) im Schwerpunkt 3
- *PROFIL* genehmigt durch EU-Kommission am 26.10.2007
- 60 Mio. € (64 Mio. €) Mittelansatz im Schwerpunkt 4, dies entspricht ca. 7% der Gesamtmittel





PROFIL 2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz
und Landesentwicklung



Auswahlverfahren Leader

- Eröffnung des Bewerbungsverfahrens mit Bekanntgabe des Anforderungsprofils, das auf der Basis der im *PROFIL*-Programm gemachten Vorgaben erstellt wurde, am **20.03.2007** und gleichzeitige Veröffentlichung der Anforderungen im Internet
- Ende der Bewerbungsfrist am **30.09.2007**
- Auswahlworkshop einer Expertenkommission (**06.-09.11.2007**) mit Entscheidungsvorschlag zur Auswahl von 32 Regionen
- Auswahlentscheidung durch den Begleitausschuss am **21.11.2007**

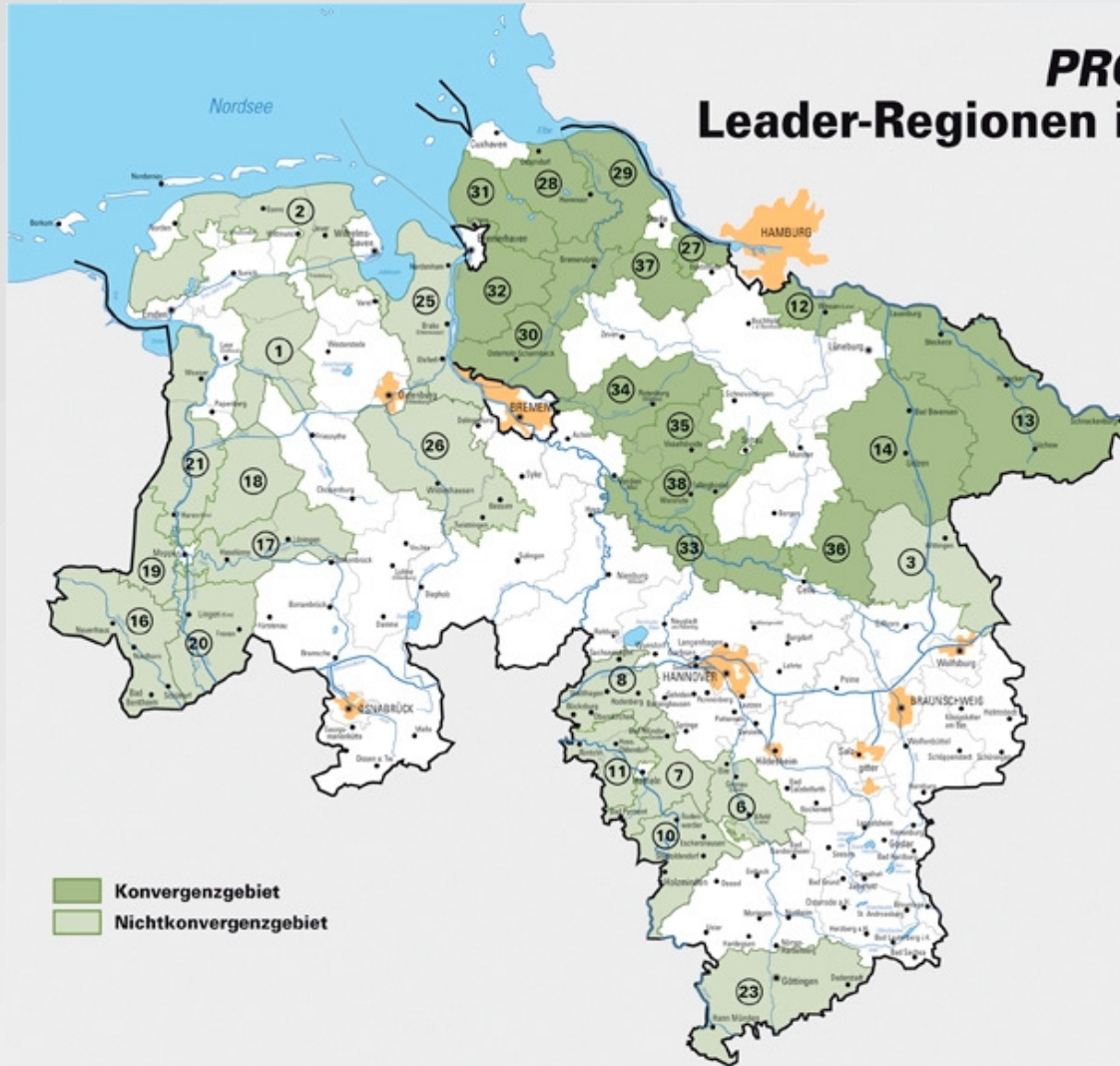




PROFIL 2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz
und Landesentwicklung



PROFIL 2007-2013 – Leader-Regionen in Niedersachsen

- 1 Fehngebiet
- 2 Nordseemarschen
- 3 Isenhagener Land
- 6 Leinebergland
- 7 Östliches Weserbergland
- 8 Schaumburger Land
- 10 Vogler Region im Weserbergland
- 11 Westliches Weserbergland
- 12 Achtern Elbe Diek
- 13 Eibtalau
- 14 Heide region Uelzen
- 16 Grafschaft Bentheim
- 17 Hasetal
- 18 Hümmling
- 19 Moor ohne Grenzen
- 20 Südliches Emsland
- 21 WERO Deutschland
- 23 Göttinger Land
- 25 Wesermarsch in Bewegung
- 26 Wildeshauser Geest
- 27 Altes Land und Horneburg
- 28 Hadler Region
- 29 Kehdingen-Oste
- 30 Kulturlandschaften Osterholz
- 31 Wesermünde-Nord
- 32 Wesermünde-Süd
- 33 Aller-Leine-Tal
- 34 Gesundregion Wümme-Wieste-Niederung
- 35 Hohe Heide
- 36 Lachte-Lutter-Lüß
- 37 Moorexpress Stader Geest
- 38 Vogelpark-Region

Konvergenzgebiet
 Nichtkonvergenzgebiet





Leader - Umsetzung der Programmmaßnahmen:

- Umsetzung aller im Programm beschriebenen Maßnahmen möglich. Es gelten die maßnahmespezifischen Fördervoraussetzungen.
- Zusätzlich innovative Maßnahmen, die den Zielen der Landesförderrichtlinien des *PROFIL*-Programms entsprechen.

Bei innovativen Projekten muss zusätzlich der Nachweis der Innovation sowie die wirtschaftliche Tragfähigkeit durch entsprechende Konzepte, Markt- oder Standortanalysen erbracht werden.





Leader - Kooperationsprojekte:

- Umsetzung aller im Programm beschriebenen Maßnahmen möglich. Es gelten die maßnahmespezifischen Fördervoraussetzungen.
- keine bloße Anbahnung, immer konkrete Vorhaben, auch gemeinsame Aktionen, wenn der Erfahrungsaustausch zu einem gemeinsamen Konzept führt
- echter zusätzlicher Nutzwert für das Entwicklungskonzept der LAG
- Förderfähig sind sowohl direkte Projektkosten als auch „Anbahnungskosten“.



PROFIL 2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz
und Landesentwicklung



Leader - Laufende Kosten der LAG:

- Personal- und Sachkosten für LAG- und Regionalmanagement
- Kosten für die Teilnahme an Seminaren oder Tagungen
- Kosten für Öffentlichkeitsarbeit
- Kosten für die Durchführung von Veranstaltungen, Tagungen sowie Beratung und Weiterbildung hinsichtlich Projektentwicklung und –management
- Unterstützung durch externe Experten, Verbesserung der Bewertungsmethoden
- Erstellung/Aktualisierung des REK





Projektumsetzung im Rahmen von Leader

Es gelten die **Rahmenbedingungen der jeweiligen Maßnahme** insb. hinsichtlich Förderbedingungen und Begünstigter sowie Antrags- und Bewilligungsverfahren.

Vorgeschaltet wird:

- Beschlussfassung der LAG (mit 50% WISO-Partner)
- Umsetzung der Ziele des REK
- Prüfung des Mittelansatzes im LAG-Kontingent

Bewilligungsbehörde in Niedersachsen GLL/AfL, LWK oder NLWKN (je nach Maßnahme), auch bei Kooperationen



Zusammenspiel mit EFRE und ESF

- Planung und Realisierung von EFRE / ESF-Projekten ist möglich, eine Förderung wäre ggf. bei den dafür zuständigen Stellen (NBank) zu beantragen.
- Keine Förderung von EFRE- und ESF-Projekten mit Leader-Mitteln
- Das Regionalmanagement kann auch bei diesen Projekten bzw. Projektideen unterstützend oder beratend tätig werden.
- Klare Abgrenzungen im *PROFIL*-Programm in den Maßnahmebeschreibungen in materieller (Tourismus) und/oder räumlicher Hinsicht (Hochwasserschutz)



ILEK und Regionalmanagement

- **ILEK** (nur noch anlassbezogen)
 - überörtliche Infrastrukturprobleme
 - demografischer Wandel
 - möglich auch in Folgejahren nach Auswahl Leader-Gebiete
 - kein Kontingent, keine Entscheidungsbefugnis der „LAG“
- **Regionalmanagement**
 - ggf. Zusammenfassung verschiedener ILEK unter ein Regionalmanagement, sofern sinnvoll
 - gestaffelte Förderhöhen, die sich an der Gebietsgröße und der Einwohnerzahl orientieren (wird gesondert geregelt)
 - keine Förderung alter Leader-REKs
 - keine parallele Förderung von ausgewählten Leader-Gebieten





PROFIL 2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz
und Landesentwicklung



ILEK und Regionalmanagement

**7 ILEK in Bearbeitung,
2 weitere sind geplant**

**13 Regionalmanagements bewilligt (in ILEK-Regionen)
3 weitere geplant (im Anschluss an die Erarbeitung vom ILEK)**





PROFIL 2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz
und Landesentwicklung



Bemerkungen/Fragen

